



Sprechstunden der Gemeindepräsidentin

Der Gemeinderat führt für die Bürgerinnen und Bürger die Sprechstunden der Gemeindepräsidentin auch im Jahr 2010 weiter. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Die nächste Sprechstunde von Frau Sibylle Burger-Bono findet am **Samstag, 27. Februar 2010, 10.00 – 12.00** Uhr, im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung statt.

Die weiteren Termine sind: Jeweils Samstag, 27. März, 24. April, 29. Mai, 26. Juni, 14. August, 18. September, 16. Oktober und 20. November 2010.

Geschwindigkeitskontrollen 2009

Die Kantonspolizei hat in Allmendingen im Jahr 2009 folgende Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt:

Datum	Messdauer	Fahrzeuge	Bussen	SVG Verzeigungen
13.02.09	1:25 Std.	220	26	0
07.04.09	1:25 Std.	475	10	1
24.04.09	1:30 Std.	126	20	0
16.05.09	1:25 Std.	167	5	0
08.07.09	1:25 Std.	395	10	0
25.08.09	1:25 Std.	337	23	0

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.30 – 12.00 Uhr; 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

Nach Vereinbarung steht die Verwaltung auch ausserhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Einwohnergemeinde E-Mail: info@allmendingen.ch
3112 Allmendingen Web: www.allmendingen.ch
Telefon: 031 951 24 14 Telefax: 031 952 71 89

Ressortzuteilung Gemeinderat

Für das Jahr 2010 hat der Gemeinderat die Ressortzuteilung nicht geändert, nur geringe Abweichungen der Zuständigkeiten. Bei Fragen oder Anliegen in den entsprechenden Bereichen, können Sie sich direkt an die zuständigen Mitglieder des Gemeinderates wenden:

Sibylle Burger-Bono s.burger@allmendingen.ch
Stellvertretung: *Monika Josseck*

Präsidium (Gemeindeorganisation, Gemeindeversammlung, Personal administrativ, Abstimmungen/Wahlen, Gemeindeverwaltung, offizielle Anlässe, Mietwesen, Volkszählung, Information / Medien, Zivilstandswesen, Bürgerrecht/Einbürgerungen),

Gesundheit, Soziale Wohlfahrt (Gesundheitswesen, Lebensmittelkontrolle, Altersvorsorge, Spitäler, Spitex, Hauspflege, Altersheime, Krankenversicherung, Siegelungswesen, Altersbetreuung)

Daniel Kläsi d.klaesi@allmendingen.ch
Stellvertretung: *Sibylle Burger*

Öffentliche Sicherheit (Ortspolizei, Feuerwehr, Zivilschutz, Militär, Katastrophenorganisation, Kriegsmobilmachung, wirtschaftliche Landesversorgung, Schiesswesen, Ölfeuerungskontrolle, Delegierter BfU, Kaminfeger, Landwirtschaft, Bewirtschaftungsbeiträge, Forstwirtschaft, Landschaftspflege), Mitglied der Kommission für öffentliche Sicherheit

Monika Josseck m.josseck@allmendingen.ch
Stellvertretung: *Jacqueline Hunziker*

Bildung, Kultur, Freizeit (Kindergarten, Schule, Fortbildungsschulen, Berufsschulen, Mittelschulen, Schulbibliothek, Musikschulen, Erwachsenenbildung, Schulzahnpflege, Jugendarbeit, Bundesfeier, Berufsberatung, Volksbibliothek, Kultur, Ferienpass, Neuzuzügerveranstaltung, Schulliegenschaft, Abwart Schulhaus, Tourismus)
Vizepräsidentin, Mitglied der Schulkommission

Jacqueline Hunziker-Küng j.hunziker@allmendingen.ch
Stellvertretung: *Daniel Stucki*

Finanzen, Steuern, Volkswirtschaft (Besoldungen, Personalvorsorge, Finanzverwaltung, Finanzplanung, Finanzbeschaffung, Steuern, Amtliche Bewertung, Versicherungsportfeuille, Gewerbe, EDV / Informatik)
Vorsteherin der Finanzkommission

Daniel Stucki d.stucki@allmendingen.ch
Stellvertretung: *Daniel Kläsi*

Verkehr, Umwelt, Raumordnung (Baupolizei, Planung, Liegenschaften ohne Schule u FW, Abwarte ohne Schule, Strassenwesen, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Gewässer, Vermessungswesen, Regionalverkehr, Friedhof, Robidog, Kabelfernsehen, Reklamewesen, Plakatbewilligungen, Kadaversammelstelle, Flugplatz)
Vorsteher der Bau- und Betriebskommission

Abfallstatistik

Eher rückläufig sind die Abfuhr-Mengen der so genannten Spartensammlungen (Papier, Metall, Glas). Dies ist ein schweizweit feststellbarer Trend. Die Ursachen liegen unter anderem darin, dass in der Schweiz bereits ein sehr hoher Anteil der Metall- und Glasabfälle abgeführt wird und somit die Zahlen stagnierend sind. Vor allem im Bereich Glas ist zudem feststellbar, dass dieses Material vermehrt durch PVC/PET ersetzt wird (Flaschen, Behälter).

Die rückläufigen Abfallmengen lassen sich in Allmendingen zudem erklären durch die Abnahme der Bevölkerung. Am 31.12.2009 hatten wir noch eine Einwohnerzahl von 482.

	Brennbar [Tonnen]	Papier [Tonnen]	Metall [Tonnen]	Glas [Tonnen]
2009	120.44	37.69	4.31	11.00
2008	117.64	42.74	4.31	14.71

Trinkwasser

Unser Trinkwasser stammt aus der gemeindeeigenen Quelle „Sagi“ in Schlosswil. Auf dem Weg nach Allmendingen wird das Wasser mittels Chlor desinfiziert.

Gemäss den amtlichen Untersuchungen des Kantonalen Laboratoriums für das Jahr 2009 gilt das Trinkwasser als «gut» und hat somit den gesetzlichen Vorschriften problemlos entsprochen.

	10.11.2009	16.07.2008	15.11.2007
Bakteriologische Qualität:	einwandfrei	einwandfrei	einwandfrei
Gesamthärte in franz. Härtegraden:	39.7°f	39.8°f	40.0°f
Härtebereich:	«hart»	«hart»	«hart»
Nitratgehalt:	25 mg/l	27 mg/l	30 mg/l

Wasserhärte: Je kalkhaltiger das Wasser desto härter ist es. Ein Wert zwischen 32 und 42 °s gilt als «hart», über 42°f sogar als «sehr hart». Mehr Infos auf www.trinkwasser.ch

Nitratgehalt: Erfreulich ist der stetige Rückgang des Nitratgehaltes in unserem Wasser! Der Grenzwert liegt bei 40 mg/l, bei den meisten Gemeinden in der Schweiz liegt der Wert zwischen 10 und 40 mg/l. Ursache für die Nitratkonzentration sind vor allem Dünger aus der Landwirtschaft.

Weitere Auskünfte erteilt gerne die Gemeindeverwaltung (031 951 24 14).

Aufruf an die Bevölkerung und die Waldeigentümer

Deponien im Wald sind verboten!

Es sind die ordentlichen Entsorgungswege bei den Gemeinden zu benützen

Die Waldabteilung 4 Emmental ruft die Bevölkerung und die Waldeigentümer auf, gemäss den einschlägigen Bestimmungen im Abfallgesetz und im Waldgesetz

- Bauschuttmaterial,
 - Siedlungsabfälle
 - Kehrriechsäcke,
 - ausgediente Geräte,
 - verdorbenes und überschüssiges Material aus landwirtschaftlicher Produktion,
 - Grünabfälle und Baumschnitt aus Privatgärten und Ostgärten
- nicht im Wald wild zu deponieren.

Wilde Deponien sind Anziehungspunkte für weitere illegale Abfallentsorgungen durch Dritte und können zu Verschleppungen von Samen und unerwünschten Pflanzen sowie beim Abbauprozess zu Verunreinigungen des Grundwassers führen.

Leider können die Verursacher von wilden Deponien im Wald nur selten ausfindig gemacht werden. Behörde und Verwaltung sind deshalb auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Wahrnehmungen über illegale Entsorgungen sind der Polizei oder der Gemeindeverwaltung zu melden. Der Forstdienst dankt für die Einhaltung der Vorschriften. Der Gemeinderat dankt für Ihre Mithilfe.

Beantragung von Pass und Identitätskarte

Als assoziierter Staat des Schengen-Raums ist die Schweiz verpflichtet, spätestens ab 01. März 2010 nur noch den E-Pass 10 auszustellen. Der neue Pass enthält einen Chip. Auf dem Chip werden zusätzlich zum Gesichtsbild und zu den Ausweisdaten zwei Fingerabdrücke gespeichert. Die Identitätskarte enthält bis auf weiteres keine biometrischen Daten.

Ab 16. Februar 2010 dürfen die Gemeindeverwaltungen keine Anträge mehr für Pässe entgegennehmen.

Aus diesem Grund werden die sieben kantonalen Ausweiszentren Bern, Biel, Courtelary, Interlaken, Langenthal, Langnau i.E. und Thun eröffnet. Zu den Ausweiszentren kann man nicht spontan fahren. Ab 24. Februar 2010 muss man per Internet (www.pom.be.ch/mip) oder telefonisch einen Termin vereinbaren. Das Ausweiszentrum für den Kreis Bern-Mittelland befindet sich an der Haslerstrasse 30 in Bern, für Gehbehinderte und für Notpässe an der Kramgasse 20 in Bern. Tel. 031 635 40 00 (Bürozeiten). Ein Passfoto wird direkt im Ausweiszentrum gemacht. Gerne stehen wir für Fragen und Auskünfte zur Verfügung und können einen Infoprospekt abgeben. Sie finden zudem auch alle wichtigen Informationen unter: www.schweizerpass.ch

In der Gemeindeverwaltung Allmendingen kann man nur noch bis zum 26. Februar 2010 eine Identitätskarte beantragen. Wichtig: Die bisherigen Pässe (Pass 03 + 06) bleiben bis zum Ende ihrer Laufzeit gültig.

Besten Dank für das Verständnis.



Vor 20 Jahren ...

Am 10. Februar 1989 wurde mit einem Sonderstempel der erstmaligen urkundlichen Erwähnung von Allmendingen vor 750 Jahren gedacht. Wie wir wissen, ist unsere Poststelle im letzten Herbst aufgehoben worden. Der Künstler, welcher im Auftrag der Gemeinde den Sonderstempel gestaltete, Pierre F. Baur, ist am 30. November 2008 verstorben. Die Erinnerungen aber bleiben.

Vom 1. bis 3. September 1989 fand das grosse Fest „750 Jahre Allmendingen“ statt. Ein Blick in den damaligen Festführer zeigt, dass an diesen Tagen im Dorf einiges geboten wurde. Jung und alt feierte zusammen mit viel Prominenz dieses einmalige Jubiläum. Unter Mitwirkung von vielen ehrenamtlichen Autoren hat die damalige Viertelsgemeinde das Buch „Allmendingen eine kleine Gemeinde vor den Toren Berns, dem Kranz der Alpen zugewendet“ herausgegeben.

Im Jahre 2014 heisst es also bereits 775 Jahre Allmendingen, oder noch besser im Jahre 2016: 777 Jahre Allmendingen. Grund genug, um wieder einmal etwas besonderes zu unternehmen.

*Urs Wiederkehr
alt Gemeindepräsident*

Allmendingen - Ein Dorf im Wandel der Geschichte und im Wechsel der vier Jahreszeiten Fotobuch unserer Gemeinde

Die Viertelsgemeinde feierte 1989 das 750-Jahr-Jubiläum. In den vergangenen 20 Jahren veränderte sich viel. Allmendingen wurde eine selbständige Einwohnergemeinde. Der Amtsbezirk Konolfingen existiert seit dem 31. Dezember 2009 nicht mehr. Allmendingen gehört neu zur Verwaltungsregion Bern-Mittelland. Nebst vielen wertvollen Fotodokumentationen von historisch wertvollen Gebäuden sowie Fotoaufnahmen von Bürgerinnen und Bürgern, findet man dazu eine interessante Beschreibung. Ein Blick zurück in die Vergangenheit! Es ist Wiederkehr Urs gelungen, die wichtigsten Veränderungen in diesem Werk festzuhalten.

Es lohnt sich auf jeden Fall, dieses einzigartige Fotobuch in der Gemeindeverwaltung anzusehen! Wer möchte, kann ein Exemplar kaufen. Ein weiterer Hinweis erfolgt im nächsten A-Journal.

Ferienordnung Schule und Kindergarten Allmendingen

2010			2011		
Sport	06.02. – 14.02.	DIN-Woche 06	Sport	05.02. - 13.02.	DIN-Woche 06
Frühling	03.04. – 25.04.	DIN-Wochen 14-16	Frühling	02.04. - 24.04.;	DIN-Wochen 14-16
Auffahrt	Donnerstag, 13.05. ab 11.50 Uhr bis 16.05.		Auffahrt	Donnerstag, 02.06. ab 11.50 Uhr bis 05.06.	
Sommer	03.07. - 15.08.	DIN-Wochen 27-32	Sommer	09.07. – 14.08.	DIN-Wochen 28-32
Herbst	25.09. - 17.10.	DIN-Wochen 39-41	Herbst	24.09. - 16.10.	DIN-Wochen 39-41
Winter	25.12. - 09.01.11	DIN-Wochen 52/01	Winter	25.12. - 09.01.2011;	DIN-Wochen 52/53

- Die Feriendaten enthalten den ersten und letzten vollen Ferientag.
- Schulschluss ist jeweils am Vortag am Mittag.
- Schulfrei ist ebenfalls der Freitag nach Auffahrt und der Nachmittag des Gründonnerstags.

Die Ferien werden nach den oben aufgeführten DIN-Wochen festgelegt. Für Ihre persönliche Ferienplanung orientieren Sie sich bitte an den DIN-Wochen.

In Jahren, in denen die Woche 1 eine Schulwoche ist, dauern die Sommerferien sechs Wochen (Wochen 27 bis 32). Dies ist im Jahr 2010 der Fall.



VERANSTALTUNGEN

Vorschau: Kolibri im Frühling 06. / 13. / 20. und 27. März 2010

**Jeweils am Samstagvormittag, von 09.00 – 11.30
In den kirchlichen Räumen Hirscheschüür Allmendingen**

Team: Jolanda Häberli, Nicolas und Marianne Wahlen, Christoph Beutler.
Für Details bitte die Handzettel beachten, die per Post verschickt werden.

Herzliche Einladung zum

Suppentag Rubigen – Allmendingen Freitag, 12. März 2010

In der Aula im Schulhaus Rubigen von 17.30 – 20.00 Uhr

Suppe – Backwaren – Kaffee – Claro Weltladen
Mitwirkung einer KUW Klasse

In der Not anrufen

Anlauftelefon für pflegende und betreuende Angehörige

**Info+draht Tel. 0844 144 144
Montag bis Freitag von 09 -12.00 Uhr**

Ihnen entstehen keine Kosten.
Dienstleistung des Schweizerischen Roten Kreuzes Bern-Mittelland

Vortrag: Wenn das Herz (aus)brennt ... Donnerstag, 25. Februar 2010, 19.30 Uhr

Kirchliche Räume beim Schulhaus Rubigen

Engagiert leben, Kräfte schonen
Strategien gegen Burnout
Vortrag von Christoph Beutler, Pfarrer, Rubigen

Musik: Nicolas Wahlen, Münsingen

Viel „Kunst am Wasser“

Für die grosse Freiluftausstellung am Aareufer stehen 270 Projekte im Wettbewerb

Vom 21. August bis am 14. November 2010 wird das Aareufer zwischen der Stadt Bern und Münsingen zur Kunstmeile: Im Rahmen des Kunstprojekts „Kunst am Wasser“ werden die Besucherinnen und Besucher entlang der Aare dreidimensionale Kunstwerke entdecken und Interventionen und Performances erleben. Die Auswahl der Beiträge obliegt einer Fachjury: Gegen 270 Kunstschaffende haben ihre Projektvorschläge eingereicht.

Kunstschaffende aus der ganzen Schweiz waren eingeladen, ihre Projektvorschläge einzureichen. Das Echo auf die Ausschreibung ist überaus gross: Gegen 270 Kunstschaffende aus allen Landesteilen und dem nahen Ausland haben sich mit dreidimensionalen Arbeiten, Installationen, Interventionen und Performances für die Teilnahme an der Ausstellung „Kunst am Wasser“ beworben.

Die Jury wird nun aus den 270 eingereichten Projekten eine Auswahl von rund 70 Arbeiten treffen. Zur Jury gehören die Performance-Künstlerin Judith Huber (Luzern), der Kunstschaffende Franticek Klossner (Bern), der Umweltethiker und Theologe Wolfgang Lienemann (Bern), die Kuratorin des Musée des Beaux-Arts Lausanne, Nicole Schweizer (Lausanne) und der Kunstkritiker Konrad Tobler (Bern).

Natürlich-künstlich

Die Kunstwerke werden mitten in einer Landschaft ausgestellt, die streng geschützt ist und zugleich ein beliebtes und stark besuchtes Naherholungsgebiet der Region ist. Die Kunstschaffenden setzen sich in ihren eigens für „Kunst am Wasser“ entwickelten Projekten mit diesem besonderen Umfeld auseinander: Sie beschäftigen sich mit dem Spannungsfeld zwischen Natürlichkeit und Künstlichkeit, zwischen Natur- und Kulturlandschaft, Schutzgebiet und Freizeitpark.

Das grosse Echo der Künstlerinnen und Künstler auf „Kunst am Wasser“ ist für die Projektverantwortlichen ein positives Signal: Dank den vielfältigen Projekteingaben und dem Engagement der Projektträger – den Gemeinden Münsingen, Rubigen, Allmendingen, Belp, Muri b. Bern und Bern sowie dem Verein Berner Galerien – dürfen Kunstliebhaber und Naturfreunde im Spätsommer ein ganz besonderes kulturelles Erlebnis erwarten.

Informationen und Auskünfte erhalten Sie bei Peter Niederhäuser, Präsident des Vereins „Kunst am Wasser“ 079 450 95 88 und Sarah Pfister, Projektleiterin „Kunst am Wasser“ 078 950 79 22. Internet: www.kunstamwasser.ch

Allmendinger Skitag in Adelboden

Der Skitag wird von der SVP Allmendingen organisiert und richtet sich an alle Einwohnerinnen und Einwohner.

Samstag, 20. Februar 2010

Ein separates Flugblatt folgt.

Viehschau in Allmendingen

Die Frühjahrs-Viehschau findet wie folgt statt.
 Datum: **Donnerstag, 25. März 2010 um 10.45 Uhr**
 Ort: Viehschauplatz entlang des **Hintermärchligenweges**.

Herzlichen Dank für das Verständnis der Anwohner und Anwohnerinnen.

Terminkalender 2010 der Einwohnergemeinde Allmendingen

Gemeindetermine 2010		Abfuhrplan 2010	
		Abfallabfuhr jeweils Mittwochs	
		19.02.	Papierabfuhr
März	07.03. Abstimmungssonntag		
	28.03. Grossrats-, Regierungsratswahlen		
April		09.04.	Kleider- und Schuhsammlung
		22.04.	Häckseldienst
		30.04.	Papierabfuhr
Mai		07.05.	Metallabfuhr
	27.05. Gemeindeversammlung		
Juni	13.06. Abstimmungssonntag	18.06.	Papierabfuhr
	17.06. Seniorenausflug		
	20.06. Gottesdienst im Schlössli		
Juli	31.07. Sommerfest Allmendingen		
August	21.08. Kunst am Wasser, Ausstellung vom 21. 8. bis 14.11.2010	20.08.	Papierabfuhr
	10.09. Kunst im Garten, Ausstellung vom 10. bis 12.09.2010		
September	26.09. Abstimmungssonntag		
Oktober		22.10.	Papierabfuhr
November	18.11. Gemeindeversammlung	11.11.	Kleider- und Schuhsammlung
	28.11. Abstimmungssonntag	12.11.	Metallabfuhr
		12.11.	Häckseldienst
Dezember		17.12.	Papierabfuhr

Alle aktuellen Termine finden sich zudem auf unserer Webseite www.allmendingen.ch

Fotokopien

Neu können bei der Gemeindeverwaltung Allmendingen Fotokopien in Farbe oder schwarz/weiss in den Grössen A4 und A3 gemacht werden. Es gelten die folgenden Preise:

schwarz/weiss	A4	Fr. 0.20	A3	Fr. 0.40
farbig	A 4	Fr. 1.00	A3	Fr. 2.00